

JAHRESRÜCKBLICK  
**2023**



# **FREIWILLIGE FEUERWEHR MITTERBACH AM ERLAUFSEE**

**Unsere Freizeit  
für Ihre Sicherheit**



**Feuerwehrjugend Feuer  
Einsätze Einsätze Ein  
Übungen Übungen Ü  
Veranstaltungen Ver  
Feuerwehrtechnik F  
Kameradschaftspf  
Bewerbe Bewerbe  
Ehrungen Ehrung  
Brandschutz B  
Mitglieder Mit**

**[www.ff-mitterbach.at](http://www.ff-mitterbach.at)**

## Vorwort des Kommandanten

Sehr geehrte Mitterbacherinnen,  
geschätzte Mitterbacher!

Fast ist es schon wieder Geschichte, das Jahr 2023. Immer schneller, so kommt einem vor, vergeht die Zeit. Für uns war das Jahr einmal mehr geprägt von vielen Tätigkeiten, Übungen sowie auch einigen Einsätzen.



Schwere Ereignisse hat es bei uns in diesem Jahr zum Glück keine gegeben. Auch gab es bei uns nicht diese schweren Unwetter, wie sie heuer im Süden des Landes mehrmals und in kurzen Abständen aufgetreten sind.

Trotzdem sind wir aber für solche Fälle bestens gerüstet. Die Ereignisse der letzten Jahre mit dem Waldbrand in Hirschwang oder den Schneeeinsätzen bei uns haben eindrucksvoll bewiesen, was die Feuerwehren in Niederösterreich im Stande sind zu leisten. Für diese Fälle zu üben und sich weiterzubilden ist daher von sehr großer Wichtigkeit.

Besonders interessant sind Großübungen, wie es heuer eine am Flughafen Wien – Schwechat gegeben hat, wo wir gemeinsam mit dem KHD-Zug aus unserem Bezirk teilgenommen haben. Hier konnten wir unter realen Bedingungen diverse Szenarien beüben. Ebenso gab es gemeinsame Übungen mit den Nachbarfeuerwehren Wienerbruck und Mariazell.

Mein aufrichtiger Dank an all jene, die das Angebot von diversen Schulungen und Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule in Tulln in Anspruch genommen haben.

Wichtig ist mir auch zu erwähnen, darauf zu achten, keine Sträucher oder sonstigen Abfall zu Hause zu verbrennen. Heuer gab es dazu schon im April eine Waldbrandverordnung der BH Lilienfeld. Ich bekomme immer wieder Anrufe mit der Bitte um Genehmigung solcher Tätigkeiten. Ich kann und darf das auch gar nicht erlauben und bitte dafür um Ihr Verständnis.

Einmal mehr war Mitte August unser Feuerwehrfest ein voller Erfolg. Danke an alle Mitterbacherinnen und Mitterbacher für euren zahlreichen Besuch, ebenso ein großer Dank an all jene, die uns köstliche Mehlspeisen für das Fest gebacken haben.

Großer Dank auch an unseren Musikverein, der wesentlich zum guten Gelingen unseres Festes beigetragen hat. Der Reingewinn wird ebenso wie die Einnahmen der diesjährigen Neujahrssammlung für die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges (HLF 1), welches im Frühjahr 2025 in den Dienst gestellt werden soll, verwendet werden.

Am Ende meiner Worte möchte ich mich ganz besonders bei der Gemeinde Mitterbach für ihre immer wieder großartige Unterstützung und Hilfe bedanken. Ein weiterer Dank auch an alle Einsatzorganisationen im gesamten Mariazellerland für die sehr gute Zusammenarbeit.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Mitterbach, aber auch von mir persönlich, möchte ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg für das neue Jahr 2024 wünschen.

Verbringen Sie einen ruhigen Jahresausklang.

Ihr Feuerwehrkommandant

Manfred Tod, HBI

### In dieser Ausgabe:

Mitgliederversammlung	Seite 3
Ausbildung, Ehrungen	Seite 4
Infotag	Seite 5
Feuerwehrjugend	Seite 6
Einsätze	Seite 7
Feuerwehrfest	Seite 10
Maibaum, Übungen	Seite 11
Allgemeines	Seite 12

## Mitgliederversammlung 2023

Am 6. Jänner fand die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mitterbach im Feuerwehrhaus statt. Kommandant HBI Manfred Tod konnte dazu die Mannschaft sowie zahlreiche Ehrengäste, unter anderem Bürgermeister Thomas Teubenbacher, den Vertreter der Bergrettung Mitterbach, Peter Zefferer und den Ortsstellenleiter-Stellvertreter des Roten Kreuz Mariazellerland Kurt Sommerer, begrüßen. Seitens der Feuerwehren nahmen von der FF Wienerbruck Kommandant Mathias Pfeffer und von der FF Mariazell Kommandant Werner Svatek an der Sitzung teil.

Zu Beginn wurde eine Gedenkminute für die verstorbenen Feuerwehrmitglieder abgehalten. Nach der Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Versammlung brachte Kassenverwalter Lars Hermann den Finanzbericht vor. Es konnten wieder etwas höhere Einnahmen als in den letzten beiden Jahren erzielt werden, was auf die Durchführung des Feuerwehrfestes zurückzuführen ist. Eine größere Ausgabe war der Ankauf von neuer Einsatzbekleidung. Geprüft wurde die Kasse von Florian Digruber und Tobias Sommerer, die Entlastung des Kassenverwalters erfolgte einstimmig. Als neue Kassenprüfer wurden Hannes Weser und Florian Digruber bestellt. Über den Voranschlag berichtete die Leiterin des Verwaltungsdienstes, Sandra Hinterecker. Dieser sieht als größten Posten die Rücklage für die Finanzierung eines dringend notwendigen Löschfahrzeuges vor und wurde ebenso genehmigt.

Kommandant Manfred Tod berichtete über den Mitgliederstand, Einsatz- und Übungstätigkeit, absolvierte Lehrgänge und geplante Vorhaben. Im Jahr 2022 wurden von den Mitgliedern bei 281 Ereignissen 3899 Stunden aufgewendet. Der Kommandant sprach seinen Dank an die Sommerer Privatstiftung für die große finanzielle Unterstützung für den Ankauf der neuen Einsatzbekleidung aus. Als größtes Vorhaben für die kommenden Jahre steht der Ankauf eines neuen Hilfeleistungsfahrzeuges am Programm.

Die Sachbearbeiter und der Jugendbetreuer berichteten über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr und die zukünftigen Vorhaben.



Als neue Feuerwehrjugendmitglieder wurden Jonas Neumeister, Lara Bohn und Eva-Maria Fluch angelobt.



Als neues aktives Mitglied wurde Sarah Steiner angelobt und ebenso wie Julian Bernold zum Feuerwehrmann befördert.

Es folgten die Schlussworte der Ehrengäste.

Bürgermeister Thomas Teubenbacher dankte für die geleisteten Stunden und die Einsatzbereitschaft sowie auch für die Repräsentation in der Öffentlichkeit.

OBI Mathias Pfeffer informierte über eine geplante Unterabschnittsübung in Annaberg und ersuchte, das Gebiet Erlaubboden und Ötscher gemeinsam mit den Forstorganen zu besichtigen.

HBI Werner Svatek ist bemüht, im neuen Alarmierungssystem die Feuerwehr Mitterbach wie gewohnt mit zu alarmieren.

Die Vertreter von Bergrettung und Rettung sprachen ihren Dank für die sehr gute, konstruktive und reibungslose Zusammenarbeit aus und gratulierten zu den geleisteten Tätigkeiten.

In seinem Schlusswort richtete Kommandant Manfred Tod seinen Dank an das Kommando, an die Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz und für die Betreuung des Feuerwehrhauses, an die Einsatzorganisationen für die gute Zusammenarbeit sowie an die Gemeinde für die Unterstützung.



Lars Hermann, Peter Zefferer, Kurt Sommerer, Manfred Tod, Sandra Hinterecker, Bernhard Hubner und Thomas Teubenbacher



## NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum

Unsere Mitglieder besuchten im abgelaufenen Jahr wieder viele Lehrgangsmodule im Niederösterreichischen Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln sowie im Bezirk. Einige Ausbildungen wurden auch Online angeboten.

Folgende Kurse wurden absolviert:

Grundlagen Führung:

Tobias Buchegger, Florian Digruber, Nico Sommerer

Arbeiten in der Einsatzleitung:

Tobias Raffinger, Mathias Sommerer

Atemschutzgeräteträger:

Julian Bernold, Tobias Raffinger, Sarah Steiner

Grundlagen Wasserdienst:

Sandra Hinterecker

Feuerwehrkommandanten-Fortbildung:

Manfred Tod

Ausbildungsgrundsätze:

Christian Buchegger, Fabio Tod

Gestaltung von Einsatzübungen:

Christian Buchegger, Fabio Tod

Rechtliche u. organisatorische Grundlagen f. d. Einsatz:

Christian Buchegger, Fabio Tod

Führungsstufe 1:

Christian Buchegger, Fabio Tod

Abschluss Führungsstufe 1:

Christian Buchegger

Gefahrenerkennung und Selbstschutz:

Sandra Hinterecker

Führerscheinergänzung C/CE zu B:

Tobias Buchegger, Nico Sommerer

Wald- und Flurbrandbekämpfung Praxis:

Bernhard Hubner, Hannes Weser

## Funkleistungsabzeichen

Der Bewerb um NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen fand am 3. März im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln statt. Insgesamt traten 657 Feuerwehrmitglieder aus ganz Niederösterreich an, um das begehrte Abzeichen zu erringen. 21 Mitglieder aus dem Bezirk Lilienfeld schafften das Bewerbungsziel und dürfen nun das Abzeichen tragen. Von unserer Feuerwehr bestanden **Sandra Haas, Dominic Priller** und **Hannes Weser** die Prüfung. Bei fünf Vorbereitungskursen im Feuerwehrhaus Traisen konnten sich die Teilnehmer unter der Obhut von Bezirkssachbearbeiter Walter Weninger optimal vorbereiten. Wir gratulieren den erfolgreichen Teilnehmern ganz herzlich!



Dominic Priller, Sandra Haas, Hannes Weser, Walter Weninger

## Ehrung für verdiente Feuerwehrmitglieder

Beim Bezirksfeuerwehrtag am 24. Juni in Ramsau standen auch Ehrungen für langjährige und verdienstvolle Tätigkeiten am Programm.

Unsere Leiterin des Verwaltungsdienstes, **Sandra Hinterecker**, erhielt das Ehrenzeichen für 25jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen.

**Viktoria Sommerer, Hannes Weser** und **Willibald Bernold** wurde das Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze durch Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner überreicht.



Manfred Tod, Hannes Weser, Viktoria Sommerer, Willibald Bernold, Sandra und Reinhard Hinterecker

# NOTRUF

für die Feuerwehr Mitterbach  
immer mit Vorwahl:

# 02762/122

## Einblick in unsere Feuerwehr

Unser Infotag für alle Interessierten war eine tolle Veranstaltung. Es nahmen 23 Kinder und Jugendliche sowie einige Erwachsene daran teil. Nach einem Rundgang durchs Feuerwehrhaus wurden zwei Kurzvideos präsentiert. Danach wurde die Ausrüstung, etwa der Atemschutz, vorgestellt. Dabei durften die Kinder einmal selber die schweren Atemschutzgeräte anlegen.



Tobias Buchegger und Fabio Tod rüsteten Noah Größbacher mit einem Atemschutzgerät aus.



Wasser marsch! Die Bedienung des Strahlrohres wurde von Bernhard Hubner erklärt.



Ein Erlebnis war für alle eine kurze Fahrt mit dem Rüstlöschfahrzeug.



Dann durften die Teilnehmer mit einem Handfeuerlöscher brennbare Flüssigkeiten löschen und ihre Zielgenauigkeit mit der Kübelspritze unter Beweis stellen.



Ein weiteres Highlight war die "Schaumparty", bei der im Schaumteppich ausgelassen herumgetollt wurde.

Zum Abschluss gab es noch eine kleine Jause, Naschen und Getränke.



## FEUERWEHRJUGEND

MITTERBACH

Sei dabei!

### Mit 10 Jahren zur Feuerwehrjugend

Die Mitgliedschaft in der Feuerwehrjugend stellt eine sinnvolle und aufregende Freizeitgestaltung dar und sichert den Nachwuchs der freiwilligen Helfer der Feuerwehren.

Mit der Vollendung des zehnten Lebensjahres haben die Mädchen und Burschen die Möglichkeit der Feuerwehrjugend beizutreten, wo sie zunächst in der Jugendgruppe von eigens dafür ausgebildeten Jugendbetreuern betreut werden. Frühestens im Alter von fünfzehn Jahren werden sie dann in den Aktivstand der Freiwilligen Feuerwehr überstellt. Erst ab diesem Zeitpunkt dürfen die Jugendlichen auch an Einsätzen teilnehmen.

Im Jahr 2023 wurden 25 wöchentliche Treffen mit unseren Kid's abgehalten. 135 Stunden wurden vorwiegend für die Ausbildung, aber auch andere Tätigkeiten aufgewendet. Auch beim Feuerwehrfest packten die jungen Mitglieder fleißig an und entlasteten unsere Kellner beim Abservieren.



Sebastian Illek, Viktor Reichenvater und Ellena Steiner

Ende November legten alle fünf Kid's das Erprobungs-Spiel erfolgreich ab. Dabei mussten sie Einsatzgeräte erkennen und über die Uniformierung Bescheid wissen.



Vivien, Mira und Ellena mit den errungenen Abzeichen

Im kommenden Jahr sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant, unter anderem im Frühjahr die Teilnahme am Wissenstest und dem Fußballturnier. Auch der Besuch des Landesjugendlagers und die Teilnahme an den Landesjugendbewerben ist vorgesehen.

### Unsere Feuerwehrjugend stellt sich vor:

Ich bin bei der Feuerwehrjugend,...



Vivien Zavisch: ...weil auch meine Schulkameradinnen dabei sind.



Mira Kien: ...weil ich auch beim Infotag dabei war und es mir gefallen hat.



Ellena Steiner: ...weil mein Papa auch bei der Feuerwehr ist.



Sebastian Illek: ...weil es einfach lässig und interessant ist.



Viktor Reichenvater: ...weil es cool ist dabei zu sein.

Sollten Kinder Interesse haben, der Feuerwehr beizutreten, können sie dies - mit Zustimmung des Erziehungsberechtigten - ab dem zehnten Lebensjahr. Anmeldungen bei unserem Jugendbetreuer Bernhard Hubner unter 0676/81032607.

## Fahrzeugbergung Schwurwiesenweg



Zu einer Fahrzeugbergung wurden wir am 31. Jänner alarmiert. Ein KFZ des Bundesheeres war auf dem für Kraftfahrzeuge nicht öffentlichen Schwurwiesenweg über die Böschung abgerutscht. Das Fahrzeug wurde gemeinsam mit dem Kran des Rüstfahrzeuges der FF Mariazell geborgen und konnte danach seine Fahrt auf der befestigten Straße fortsetzen.

## Harvester geriet in Brand

Am 8. August wurden wir zur Unterstützung der Feuerwehr Mariazell alarmiert: eine Holzerntemaschine, ein sogenannter Harvester, geriet aus ungeklärter Ursache in Brand. Unverzüglich rückten wir mit dem Rüstlöschfahrzeug und fünf Einsatzkräften zur Brandstelle aus.



Unsere Aufgabe war der Wassertransport mit dem Rüstlöschfahrzeug zur Einsatzstelle. Es wurden ca. 15.000 Liter Löschwasser benötigt, um den Brand effektiv bekämpfen zu können.

## Technischer Einsatz Josefsberg

Am Abend des 8. Mai wurden wir zu einem Technischen Einsatz am Josefsberg gerufen. Der Lenker eines Kärntner Forstunternehmens transportierte auf einem PKW-Anhänger den Schneidkopf eines Harvesters. Bei der Auffahrt von Wienerbruck Richtung Josefsberg kippte in der "Katzler-Reith" der von einem Pick-Up gezogene Anhänger um.



Der Anhänger löste sich zum Glück vom Zugfahrzeug, dieses wurde nicht beschädigt. Mit einem durch das Forstunternehmen angeforderten LKW mit Kran wurde der Anhänger und der Schneidkopf verladen und abtransportiert. Die FF Mitterbach sicherte die Einsatzstelle ab, regelte den Verkehr und reinigte nach den Bergarbeiten die Fahrbahn. Nach ca. eineinhalb Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

## Schadstoffeinsatz im Vorderötscher

Am 26. September wurden wir von der Bereichsalarmzentrale St. Pölten zu einem Einsatz mit ausgeflossenem Öl alarmiert. Ein Fahrzeuglenker war auf der Anfahrt zum Schutzhaus Vorderötscher, vermutlich aufgrund eines Steines auf der Zufahrtsstraße wurde die Ölwanne des KFZ beschädigt. Der Lenker bemerkte diesen Schaden nicht gleich, eine ca. 150 Meter lange Ölspur war die Folge. Mittels Ölbindemittel und Abtragung des kontaminierten Erdreichs wurde die Ölspur beseitigt. Das abgetragene Material wurde fachgerecht entsorgt, die Arbeiten konnten nach ca. 2 1/2 Stunden beendet werden.



## Bergung eines Forwarders



Am 22. Mai wurden wir von einem Arbeiter eines Forstbetriebs zur Bergung eines Forwarders gerufen. Mit diesem Gerät werden umgeschnittene, geastete und auf Länge zugeschnittene Holzstämmen aus dem Wald zur Forststraße zur weiteren Verladung auf LKW's transportiert. Auf Grund des steilen Geländes kippte der Anhänger des Forstgeräts um und kam auf der Seite zu liegen. Mit Hilfe der Seilwinden eines Traktors und unserem Rüstlöschfahrzeuges wurde der Anhänger wieder auf die Räder gestellt. Erschwerend erwies sich der Umstand, dass der Ladekran ausgefahren war und sich nicht mehr manövrieren ließ.



Das Fahrzeug konnte ohne weitere Schäden aufgerichtet werden, auch gab es keine verletzten Personen. Im Einsatz standen die FF Mitterbach mit dem Rüstlöschfahrzeug und drei Mitgliedern, der Forstbetrieb mit einem Traktor und zwei Personen sowie zwei Arbeiter der Holzschlägerungsfirma. Nach zwei Stunden konnte der Einsatz erfolgreich beendet werden.

## Schwerer Verkehrsunfall auf der B20 zwischen Mitterbach und Mariazell

Am Nachmittag des 13. Juli ereignete sich auf der B20 ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem zwei Fahrzeuge kollidierten. Dabei erlitten beide Fahrzeuglenker schwere Verletzungen, während ein Mann und zwei Kinder Verletzungen unbestimmten Grades davontrugen.



Ein 19-jähriger Fahrer wollte mit seinem PKW von der Gemeindestraße kommend Richtung Mariazell abbiegen. Leider übersah er dabei eine herannahende 46-jährige PKW-Lenkerin, die aus Richtung Mariazell kam. Im Fahrzeug der 46-Jährigen befanden sich ihr 44-jähriger Ehemann auf dem Beifahrersitz sowie ihre beiden Kinder im Alter von 12 und 14 Jahren auf der Rücksitzbank. Obwohl die Lenkerin eine Vollbremsung einleitete und versuchte, nach links auszuweichen, konnte eine Kollision nicht vermieden werden. Der 19-jährige Fahrer wurde aufgrund seiner schweren Verletzungen mit dem Rettungshubschrauber Christophorus 3 ins LKH Wr. Neustadt geflogen. Auch die Lenkerin erlitt schwere Verletzungen und wurde mit dem Rettungshubschrauber Christophorus 15 ins Klinikum St. Pölten gebracht. Die FF Mitterbach wurde zur Unterstützung der Feuerwehr Mariazell alarmiert. Es wurde von uns der Brandschutz an der Unfallstelle und die Regelung des Verkehrs durchgeführt.

## Seestraße: Kanal verstopft

Ende Juni wurde ein Kanal auf der Seestraße gereinigt. Durch Asphaltstücke war der Abfluss verstopft.





## Motorradunfall „Mühlgraben-Reith“



"Motorradbergung nach Verkehrsunfall" lautete die Alarmmeldung am Vormittag des 24. August. Ein Motorradlenker kam aus ungeklärter Ursache bei der Fahrt Richtung Josefsberg in der sogenannten "Mühlgraben-Reith" zu Sturz. Rotes Kreuz, Notarzt und Polizei waren schon vor Ort, der Motorradfahrer wurde bereits versorgt, er erlitt Verletzungen unbestimmten Grades und wurde mit dem RTW in das Landesklinikum Lilienfeld gebracht. Die Bergung des Motorrades gestaltete sich als schwierig, da es unter der Leitplanke durchgerutscht war und sich darunter verkeilte.



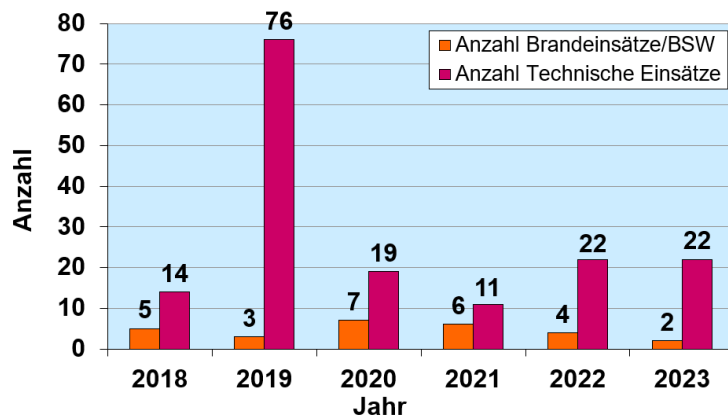
Um das Bike ohne weiteren Schaden bergen zu können, musste die Leitschiene abmontiert werden. Danach wurde es auf unseren Anhänger verladen und gesichert abgestellt.

## Einsatzstatistik

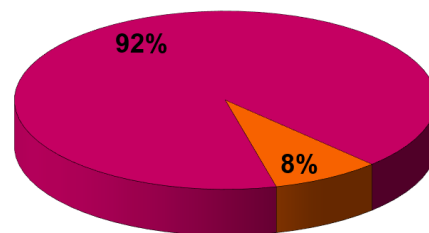
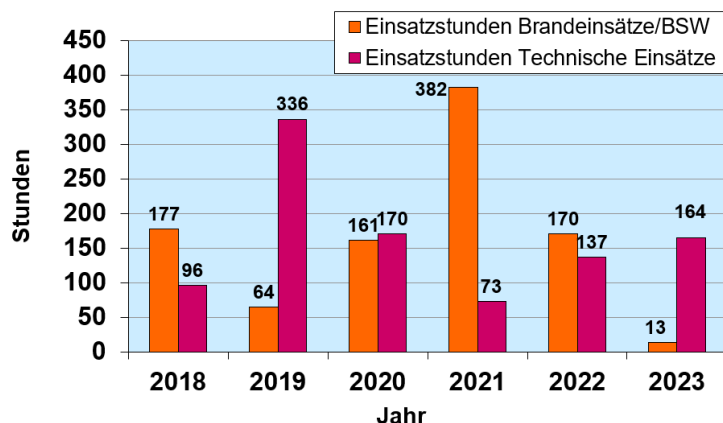
Beobachtungszeitraum: 1.12.2022 – 30.11.2023

Im abgelaufenen Jahr gingen sowohl die Brandeinsätze als auch die geleisteten Einsatzstunden etwas zurück. Die Anzahl der Technischen Einsätze blieb exakt gleich wie im vorigen Beobachtungszeitraum.

FF Mitterbach Anzahl der Einsätze



FF Mitterbach Einsatzstunden



Brandeinsätze/BSW Technische Einsätze

**FREIWILLIGE  
FEUERWEHR**

*Wir helfen da, wo andere gaffen.*

## Ein tolles Feuerwehrfest

Hervorragend besucht war unser Feuerwehrfest am 12. und 13. August. Kommandant Manfred Tod konnte dazu Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Walter Weninger, zahlreiche Abordnungen der umliegenden Feuerwehren sowie der Bergrettung, des Roten Kreuzes und den Vereinen des Mariazellerlandes begrüßen. Auch Annabergs Bürgermeisterin Claudia Kubelka, der Mariazeller Bürgermeister Walter Schweighofer und natürlich unser Hausherr, Bürgermeister Thomas Teubenbacher, waren anwesend. Samstagabend spielten "Die Flotten 4" zum Tanz auf. Das Festgelände war zum Bersten voll und die Stimmung großartig.



Ein Shuttlebus brachte unsere Besucher zum Fest und sicher wieder nach Hause, man konnte das eine oder andere alkoholische Getränk konsumieren, da das eigene Auto nicht benutzt werden musste. Kulinarisch wurden unsere Gäste an beiden Tagen mit allerlei Speisen und Getränken bewirtet. Auch die Vinothek und die Waldbar fanden großen Anklang.



Daniel Gross, Pauli Größbacher und Karl Weber stießen mit einem guten Achterl Wein aus der Vinothek an.



Auch Claudia Ulrich-Schober, Bernhard Schober und Nadja Potzgruber unterhielten sich blendend.

Der Sonntag begann mit einem Frühschoppen mit dem Musikverein Mitterbach unter Kapellmeister Sandro Teubenbacher. Eine gesangliche Darbietung von Vicky Harant begeisterte die vielen Besucher.



Es folgte der Bieranstich durch Bürgermeister Thomas Teubenbacher und den Geschäftsführer des Getränkehandel Dollfuss, Gerhard Teufl.



Sandro Teubenbacher, Reinhold Weber, Thomas Teubenbacher, Gerhard Teufl, Manfred Tod und Martin Voitech

Am Nachmittag stand der Fünfkampf der Vereine und Institutionen am Programm.



Zehn Mannschaften nahmen am Wettbewerb teil, die Teilnehmer mussten bei fünf verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit beweisen. Es siegten die "Mitterbacher See-teufeln" vor dem Musikverein und der Feuerwehr Mitterbach.



Katrin und Pauli Größbacher bei der Station „Wassertragen“.

Am Abend kamen noch zahlreiche Gäste zur großen Verlosung, sie wollten sich die Chance auf einen der 86 Preise, die von vielen Betrieben gespendet wurden, nicht entgehen lassen. Den Hauptpreis, einen Fernseher von der Firma Expert Margreiter und einen Gutschein über eine Immobilienbewertung von der Firma Denich-Real Immobilien gewann Julia Papst aus Mitterbach.



Zum Festausklang gab es Tanzmusik aus dem Computer, "Reini & Reini", Reinhold Weber und Reinhard Hinterecker sorgten dabei für Unterhaltung. Reinhold Weber führte auch durch das gesamte Sonntagsprogramm. Ein großer Dank ergeht an alle, die zum Gelingen dieses tollen Festes beigetragen haben, sei es durch Spenden, durch tatkräftige Mithilfe oder durch ihren Besuch.

## Der Maibaum am Dorfplatz

Am 1. Mai wurde am Dorfplatz in Mitterbach der Maibaum von den ortsansässigen Vereinen und Organisationen ohne Zuhilfenahme eines Kranes aufgestellt.

Am 14. Juli wurde dann der Baum im Rahmen eines kleinen Festes mit einer Zugsäge gefällt. Die Feuerwehr übernahm dabei die Küche, die Bergrettung den Ausschank und der Musikverein Mitterbach hielt die Gäste mit der musikalischen Umrahmung im Zuge eines Dämmererschoppens bei bester Laune.

Dank des schönen Wetters war die Veranstaltung bestens besucht.



Bürgermeister Thomas Teubenbacher und Altbürgermeister Alfred Hinterecker legten sich gewaltig ins Zeug.

## Übung macht den Meister

Einige interessante technische Übungen wurden im abgelaufenen Jahr abgehalten, teils auch gemeinsam mit der FF Mariazell und dem Roten Kreuz. Dabei stand die Menschenrettung bei verunfallten Fahrzeugen im Vordergrund.



## Unterabschnittsübung in Annaberg

Im Mai fand eine gemeinsame Übung der Feuerwehren Türnitz, Wienerbruck mit Feuerwache Annaberg, Mitterbach und Mariazell statt. Übungsannahme war der Brand eines entlegenen Wirtschaftsgebäudes mit angebautem Wohnhaus. Es gab keine Möglichkeit der Löschwasserentnahme aus einem Bach, daher wurde ein Pendelverkehr mit Tanklöschfahrzeugen aufgebaut. Erschwerend war dabei die schmale Zufahrtsstraße. Acht Fahrzeuge mit 31 Einsatzkräften nahmen an der Übung teil.



## Neue Einsatzbekleidung für unsere aktive Mannschaft



Am 15. Jänner erfolgte die Übergabe der neu angeschafften Einsatzbekleidung an die aktive Mannschaft der FF Mitterbach. Die bis jetzt getragene Bekleidung war teilweise schon über 20 Jahre alt und botete den Trägern nicht mehr genügend Schutz bei den Einsätzen. Es wurden 25 neue Garnituren, bestehend aus Jacke und Hose, angeschafft und von der Fa. Köberl geliefert. Mit dieser Ausrüstung können unsere Mitglieder optimal geschützt die Einsätze bewältigen. Der Kaufpreis belief sich auf ca. € 17.500,-, die Finanzierung wurde durch eine großzügige Spende der Privatstiftung Sommerer ermöglicht. An dieser Stelle ein herzliches Danke an den Sponsor!

### Feuerlöscher-überprüfung

Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre überprüft werden. Im Sommer 2024 wird wieder die Überprüfung der Löschgeräte stattfinden. Wir werden Sie rechtzeitig mit einer Postwurfsendung darüber informieren!



### Besuch bei Franz „Schetti“ Scheidinger



Im Herbst statteten Musikverein, Bergrettung, Feuerwehr und einige Privatpersonen, insgesamt 28 Leute, unserem Schetti in seiner neuen Heimat in Ehrwald in Tirol einen unerwarteten Besuch ab. Franz war überrascht und sichtlich gerührt, seine Freunde wieder zu sehen. Nach einer Fahrt auf die Zugspitze fand der Tag einen gemütlichen Ausklang in der Bergwachthütte. Am nächsten Morgen ging es mit dem Bus wieder heimwärts.

Es waren zwei wunderschöne Tage, wir wurden herzlich aufgenommen und haben Franz eine kleine Freude bereiten können.

## Die Freiwillige Feuerwehr Mitterbach wünscht alles Gute und viel Glück im neuen Jahr!